



## N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Hauptausschusses 09/2008 - 2013 am 16.11.2009 im  
Sitzungsraum 1.22 des Rathauses**

**Beginn: 18.30 Uhr**

**Ende: 20.25 Uhr**

### **Anwesend:**

Ausschussvorsitzende	Karin Honerlah
Gemeindevertreter/in	Martin Andernacht
”	Elisabeth von Bressendorf
”	Heinz-Georg Gülk
”	Dr. Dietmar Kahle
”	Andreas Lemke
”	Horst Ostwald
”	Siegfried Ramcke
”	Kai Schmidt
”	Johann Schümann
”	Jens-Uwe Steffen
”	Klaus-Peter Eberhard - ohne Stimmrecht -
1. stellv. Bürgermeisterin	Annette Marquis - ohne Stimmrecht -
ferner	Bürgervorsteher Carsten Schäfer
seitens der Gemeindeverwaltung	Jens Richter Steffen Klawitter als Protokollführer

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließen die Mitglieder des Hauptausschusses auf Antrag der WHU-Fraktion einstimmig, die Tagesordnung aufgrund der Dringlichkeit um den neuen Tagesordnungspunkt 9 c) „Aufwandsentschädigung für die/den Bürgermeister/in“ zu erweitern. Die Dringlichkeit ergibt sich im Zusammenhang mit der Formulierung zur Stellenausschreibung für die Bürgermeister/innenwahl (TOP 5 dieser Sitzung).



Somit ergibt sich folgende

**Tagesordnung:**

1. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
2. **Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 08/2003-2008 am 02.09.2009**
3. **Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters**
4. **Verfahren zur Beteiligung der Kinder- und Jugendvertretung**
5. **Stellenausschreibung für die Wahl zur/zum hauptamtlichen Bürgermeister/in**
6. **Stellenplan 2010**
7. **Haushalt 2010 - Allgemeine Verwaltung und Personalkosten**
8. **Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Segeberg und Zuständigkeiten der Landrätin auf die Kommunen des Kreises**
9. **Aufwandsentschädigung**
  - a) **für die Mitglieder der Kinder- und Jugendvertretung**  
- Antrag der WHU-Fraktion
  - b) **für die Stellvertretung der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters und der Wehrführer**
  - c) **für die/den Bürgermeister/in**
10. **Unterrichtungen/Anfragen**
11. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

**Nichtöffentlich:**

12. **Grundstücksangelegenheiten**
13. **Unterrichtungen / Anfragen**

Die Hauptausschussvorsitzende, Frau Honerlah, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Es werden keine Fragen seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.



**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 08/2008-2013 am 02.09.2009“**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 08/2008-2013 am 02.09.2009 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

**„Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters“**

**a) Bericht der Ausschussvorsitzenden**

**Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Bürgermeister Dornquast**

Ausschussvorsitzende Honerlah informiert über den Erhalt und Inhalt einer Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Bürgermeister Dornquast vom Ver.di-Gewerkschaftssekretär Peter Engel.

Nach Prüfung der Rechtslage und in Abstimmung mit der Kommunalaufsichtsbehörde ist festzustellen, dass mit dem Ausscheiden von Herrn Dornquast aus dem Dienst der Gemeinde eine Zuständigkeit des Hauptausschusses als Dienstvorgesetzter nicht mehr gegeben ist. Der Beschwerdeführer wird entsprechend informiert.

**b) Bericht des Bürgermeisters**

- entfällt -

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

**„Verfahren zur Beteiligung der Kinder- und Jugendvertretung“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Hauptausschussmitgliedern eine Beratungsvorlage zugegangen.

Der Vorschlag von Finn Christopher Steffen, Vorstandsmitglied der Kinder- und Jugendvertretung, zukünftig für Treffen der Projektgruppen dieses Gremiums kostenlos einen Raum im Bürgerhaus oder im Jugendforum „Tonne“ zur Verfügung zu stellen, findet Zuspruch bei den Hauptausschussmitgliedern. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob entsprechende Räumlichkeiten bereitgestellt werden können.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

**„Stellenausschreibung für die Wahl zur/zum hauptamtlichen Bürgermeister/in“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben die Mitglieder des Hauptausschusses eine Beratungsvorlage erhalten.

Die Hauptausschussmitglieder kommen überein, in der Kurzfassung der Stellenausschreibung von einem Hinweis auf die Veröffentlichung in der Umschau abzusehen. Ferner wird in der Langfassung der Stellenausschreibung im Passus zur Aufwandsentschädigung auf die Worte „nach dem Höchstsatz“ verzichtet (*siehe TOP 9 c) dieser Niederschrift*).



**Beschluss:**                    **Der Hauptausschuss stimmt der vorgelegten Stellenausschreibung für die Wahl zur/zum hauptamtlichen Bürgermeister/in unter Berücksichtigung der Änderungen zu und beschließt, sie**

- in der Umschau,
- im Amtsblatt für Schleswig-Holstein und
- auf der Homepage der Gemeinde

**bekannt zu machen sowie den vorgelegten Entwurf der Kurzfassung**

- im Hamburger Abendblatt,
- in den Kieler Nachrichten und
- in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

**zu veröffentlichen.**

**Die Gemeindevertretung wird gebeten, auf Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses einer überplanmäßigen Ausgabe unter Hhst. 02000.6540 in Höhe der für die Veröffentlichung der Stellenausschreibung erforderlichen Kosten zuzustimmen.**

**Beschlussfassung:**    einstimmig

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**  
**„Stellenplan 2010“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Beratungsvorlage zugegangen. Die Verwaltung erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Hauptausschussmitglieder.

**Beschluss:**                    **Der Hauptausschuss erkennt den Verwaltungsentwurf des Stellenplanes 2010 an und empfiehlt der Gemeindevertretung, diesen in den Haushaltsplan 2010 zu übernehmen.**

**Beschlussfassung:**    einstimmig

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**  
**„Haushalt 2010 - Allgemeine Verwaltung und Personalkosten“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Beratungsvorlage übersandt.

**00000.4800 Sitzungsgelder für Teilfraktionssitzungen**

Der Vorschlag von Herrn Ostwald, die Fraktionen mögen ab 2010 freiwillig auf die Geltendmachung der Sitzungsgelder für Teilfraktionssitzungen verzichten, wird einvernehmlich zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

00000.5900 Essen Gemeindevertretung 2010

Die Hauptausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, die für das jährliche Essen 2010 der Gemeindevertreter/innen vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von 2.300,00 € zu streichen.

02000.5700-01 Programm „Junge Familie“ Begrüßungszuwendungen

Der Antrag, die **Haushaltsmittel für allgemeine Begrüßungszuwendungen** in Höhe von bisher 3.800,00 € **ersatzlos zu streichen**,

**wird mit 7 Stimmen (SPD-Fraktion, WHU-Fraktion)**  
**bei 3 Stimmen dagegen (3 Mitglieder der CDU-Fraktion)**  
**und 1 Enthaltung (Mitglied der CDU-Fraktion)**

**angenommen.**

*(Anm.: Mit dieser Beschlussfassung entfällt auch die Erstellung und Ausgabe des Gutscheinheftes.)*

Hauptverwaltung 02000.9350 Kosten für Inventar sowie 02000.9351 Erwerb informationstechnischer Anlagen

Die Verwaltung informiert, dass sie den von ihr eingeworbenen Haushaltsvoranschlag zur Haushaltsstelle 02000.9350 von ursprünglich 10.000,00 € auf nunmehr 8.000,00 € gesenkt hat. Ferner wird mitgeteilt, dass sich der Haushaltsvoranschlag zur Haushaltsstelle 02000.9351 durch den bereits vom Hauptausschuss beschlossenen Aufschub der Beschaffung eines Ratsinformationssystems um 15.000,00 € auf aktuell 55.000,00 € vermindert hat.

30000.5900/5910/7000 Kosten für Paten- und Partnerschaften, Europatag 2010 und Zuschüsse für partnerschaftliche Begegnungen

Unter den Hauptausschussmitgliedern besteht Einvernehmen, dass die v.g. Haushaltsansätze 2010 pauschal um 10.000,00 € auf 31.400,00 € gekürzt werden sollen.

Um die beabsichtigte Kürzung zu erreichen, kommen Einsparungen bei folgenden Positionen in Betracht:

- Kosten Spendenfahrten, offizielle Besuche in und aus den Partnergemeinden

Die Freundeskreise werden gebeten, zur Umsetzung der Haushaltskürzung gemeinsam nach weiteren Einsparmöglichkeiten zu suchen.

- Aussetzung des Sonntagsbrunch anlässlich des Bürgerballs für die Gäste aus den Partnergemeinden
- Ausgestaltung Besuch Führungsakademie
- Änderung der Richtlinien für die finanzielle Förderung von Paten- und Partnerschaften durch die Gemeinde Henstedt-Ulzburg



Ferner werden von den Mitgliedern des Hauptausschusses folgende Haushaltsvoranschläge zur Kürzung empfohlen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	ursprünglicher Haushaltsvoranschlag 2010	Kürzung um	neuer Haushaltsvoranschlag 2010
00000.5920	Repräsentationskosten	3.700,00 €	-700,00 €	3.000,00 €
00000.6600	Verfüungsmittel	2.800,00 €	-800,00 €	2.000,00 €
02000.6580	Öffentlichkeitsarbeit	2.200,00 €	-1.100,00 €	1.100,00 €
02000.6550	Reisekosten	20.900,00 €	-500,00 €	20.400,00 €

**Beschluss:** Der Hauptausschuss erkennt die von der Verwaltung gebildeten Haushaltsvoranschläge für den Bereich der 'Allgemeinen Verwaltung', die Personalkostenansätze und die Personalkosten-Deckungsreserve sowie die für die in der Vorlage genannten Haushaltsstellen aus dem Bereich 'Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege' von der Verwaltung gebildeten Haushaltsvoranschläge unter Berücksichtigung der v.g. Änderungen an und empfiehlt die Übernahme in den Haushalt 2010.

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

„Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Segeberg und Zuständigkeiten der Landrätin auf die Kommunen des Kreises“

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Beratungsvorlage zugestellt.

**Beschluss:** Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Segeberg und Zuständigkeiten der Landrätin gem. Anlage zur Vorlage.

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**

a) „Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Kinder- und Jugendvertretung - Antrag der WHU-Fraktion“

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Hauptausschussmitgliedern eine Beratungsvorlage zugegangen.

Frau Honerlah und Herr Steffen erklären sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und verlassen den Ausschussraum.

Herr Schümann übernimmt als ältestes Mitglied im Hauptausschuss den Vorsitz.



Die Verwaltung informiert, dass der Seniorenbeirat schriftlich seinen Verzicht auf die Zahlung einer Aufwandsentschädigung mitgeteilt hat.

**Der Antrag der SPD-Fraktion:**

**Der Hauptausschuss spricht sich dafür aus, der Kinder- und Jugendvertretung für ihre Sitzungen kostenlose Getränke, eine Fahrkostenerstattung sowie ab 2010 einen jährlichen Zuschuss für gemeinsame Veranstaltungen der Mitglieder in Höhe von 200,00 € zur Verfügung zu stellen. Dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird empfohlen, die erforderlichen Mittel im Haushalt 2010 bereit zu stellen.**

**wird einstimmig  
angenommen.**

Die WHU-Fraktion zieht daraufhin ihren Antrag auf Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Kinder- und Jugendvertretung zurück.

Im Anschluss an die Beschlussfassung betreten Frau Honerlah und Herr Steffen wieder den Ausschussraum. Herr Schümann teilt ihnen das Ergebnis der Beschlussfassung mit und übergibt den Vorsitz wieder an Frau Honerlah.

**b) „Aufwandsentschädigung für die Stellvertretung der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters und der Wehrführer“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Beratungsvorlage zugestellt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich Frau von Bressensdorf und Herr Ramcke für befähigt und verlassen den Ausschussraum.

**Beschluss: Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses eine 3. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde, unter**

- a) Aufnahme einer bis zur Ernennung der/des hauptamtlichen Bürgermeister/in befristeten Aufwandsentschädigung für die Stellvertretungen der/des hauptamtlichen Bürgermeister/s/in bei einer teilweisen Vertretung in Höhe von 50% der Aufwandsentschädigung für eine tageweise Vertretung**
- b) Konkretisierung der Zahlung einer Aufwandsentschädigung für die Stellvertretungen der Wehrführungen in Form einer monatlichen Pauschale vorzubereiten.**

**Beschlussfassung: einstimmig**



Frau von Bressensdorf und Herr Ramcke werden nach der Beschlussfassung wieder in den Ausschusssraum gebeten und es wird ihnen das Ergebnis der Beschlussfassung bekannt gegeben.

### **c) „Aufwandsentschädigung für die/den Bürgermeister/in“**

Gemäß Vorschlag der WHU-Fraktion soll aufgrund der aktuellen Haushaltslage die Höhe der Aufwandsentschädigung für die/den Bürgermeister/in (§ 4 Abs. 2 der Hauptsatzung) wieder auf 75 % des Höchstsatzes der Kommunalbesoldungsverordnung verringert werden.

Die Verwaltung wird einvernehmlich beauftragt, diesbezüglich zur nächsten Sitzung eine 6. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung vorzubereiten.

### **Zu Punkt 10 der Tagesordnung:** **„Unterrichtungen / Anfragen“**

#### **Unterrichtung**

##### **a) Ordnungsprüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Segeberg**

Die Verwaltung informiert über die geplanten Termine für die Abgabe der Stellungnahme zum Prüfungsbericht. Eine Beratung und Beschlussfassung im Hauptausschuss und der Gemeindevertretung ist im Mai 2010 vorgesehen.

#### **Anfragen**

##### **b) Verkehrsbehinderungen im Salzweg**

Die Anfrage von Frau Honerlah bezüglich der Verkehrsbehinderungen im Salzweg wird von der 1. stellv. Bürgermeisterin Frau Marquis dahingehend beantwortet, dass seitens der Verwaltung mit dem Grundstückseigentümer bereits Kaufverhandlungen über die strittige Fläche aufgenommen wurden und dieser das Hindernis kürzlich beseitigt hat.

##### **c) Sitzungsniederschriften**

Frau Honerlah kritisiert das derzeitige Verfahren mit den Sitzungsniederschriften, insbesondere den erneuten Versand der genehmigten und unterschriebenen Fassung. Herr Ostwald schließt sich an und beantragt, diese Thematik auf die Tagesordnung der Sitzung 10/2008-2013 des Hauptausschusses am 07.12.2009 zu nehmen.



#### **d) Rathausgastronomie**

Herr Ostwald erkundigt sich nach dem Sachstand zur Verpachtung der Rathausgastronomie. Die 1. stellv. Bürgermeisterin Frau Marquis führt hierzu aus, dass der Pachtvertrag unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hauptausschussbeschlusses bereits ausgehandelt wurde. Die Unterzeichnung soll in Kürze erfolgen. Die Eröffnung ist zum 01.02.2010 geplant.

#### **e) Weihnachtsbeleuchtung 2010**

Gemeindevertreter Müller fragt zum Thema Weihnachtsbeleuchtung 2010 an, ob die Verwaltung bezüglich einer möglichen Installation in Eigenleistung und der Übernahme von Stromkosten mit der Firma E.ON Hanse bereits eine Vereinbarung getroffen hat. Die Verwaltung führt hierzu aus, dass bereits Gespräche geführt wurden, jedoch noch keine Vereinbarung erzielt werden konnte.

#### **Zu Punkt 11 der Tagesordnung:**

##### **„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

#### **a) Sachstand Ulzburg-Center**

Die Einwohnerin Frau Donner erkundigt sich nach dem Stand Abriss/Neubau des Ulzburg-Centers. Der Verwaltung liegen hierzu derzeit keine aktuellen Kenntnisse vor.

#### **b) zu TOP 7 „Haushalt 2010“**

Herr Schaar, Vorsitzender des Freundeskreises Wierzchowo, appelliert an die Hauptausschussmitglieder, von einer Kürzung der Haushaltsmittel für die Kosten der Paten- und Partnerschaften Abstand zu nehmen. Die bisherigen Mittel werden weiterhin dringend für die Transporte der Spenden nach Wierzchowo benötigt.

Ein Einwohner, Herr Iversen, hält die Kürzung bzw. den Verzicht auf Sitzungsgelder für die Mitglieder gemeindlicher Gremien aus seiner Sicht für falsch. Damit bestehe die Gefahr, dass ehrenamtliche Tätigkeiten nur für bestimmte Gruppen leistbar sind.

Die Hauptausschussvorsitzende, Frau Honerlah, schließt entsprechend der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung die Öffentlichkeit zu dem Tagesordnungspunkt 12 aus.

#### **Zu Punkt 12 der Tagesordnung:**

##### **„Grundstücksangelegenheiten“**

Siehe Anlage zur Niederschrift. Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.



Im Anschluss an die Beratungen stellt die Hauptausschussvorsitzende, Frau Honerlah, die Öffentlichkeit wieder her und gibt den im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom Hauptausschuss gefassten Beschluss bekannt.

Danach schließt sie die Sitzung.

gez. Karin Honerlah  
(Hauptausschussvorsitzende)

gez. Steffen Klawitter  
(Protokollführer)

Gesehen:

gez. Annette Marquis  
(1. stellv. Bürgermeisterin)